

# Der Mensch steht im Mittelpunkt



KREIS ROTTWEIL - Auf ein lebendiges und abwechslungsreiches Jahr konnte die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil bei ihrer diesjährigen gut besuchten Mitgliederversammlung, die im Katholischen Gemeindehaus in Beffendorf stattfand, zurückblicken. Dies wurde vor allem deutlich im ersten Teil der Versammlung, bei dem die Gemeinden und Gruppen in einer „keb-Ideen-Börse: eine Reise durch die keb-Landschaft im Landkreis Rottweil“ über viele gelungene Aktivitäten und Veranstaltungen berichteten und damit andere zur Nachahmung anregen und motivieren konnten.

Der zweite Teil der Versammlung wurde eingeleitet mit einem Aufnahmeantrag von „HeimatGlück“ Böhlingen in die keb Kreis Rottweil. Einstimmig und mit großem Wohlwollen stimmten die Delegierten diesem Antrag zu. Den verantwortlichen Frauen aus Böhlingen, Martina Stier und Michaela Hotz wurde ein Handwerkskoffer mit einem Starter-Set und vielen guten Wünschen für eine gelingende Erwachsenenbildung überreicht.

Im Anschluss berichteten die Vorsitzende Birgit Christmann und der Leiter Frido Ruf über die vielfältigen Aktivitäten seitens des Vorstandes und der keb-Geschäftsstelle im vergangenen Berichtsjahr. In einer vor allem an der Ökonomie ausgerichteten Gesellschaft vertritt die Katholische Erwachsenenbildung ein eher nicht-funktionales Verständnis von Bildung, das heißt es geht um den Menschen in all seinen Ausprägungen, vor allem auch um die Menschen, die in unserer Gesellschaft benachteiligt sind. Menschen in den derzeitigen fundamentalen Veränderungsprozessen zu begleiten und sie zu unterstützen, sieht die Katholische Erwachsenenbildung als ihre wesentliche Aufgabe und sie stellt dafür Menschen und Orte zur Verfügung, wo Begegnung, Dialog und Auseinandersetzung möglich ist und wo Menschen derartige Erfahrungen machen können.

Dies geschieht etwa im Bereich Eltern- und Familienbildung bei den zahlreichen Elterntrainings, in den Eltern-Kind-Gruppen im Landkreis sowie bei den Kursen zu Erziehungsthemen. Oder in den Veranstaltungen der Reihe „Gemeinsam lernen: miteinander und voneinander“, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung spielerisch und lebendig miteinander in Kontakt kommen. Besondere Erwähnung fand die ökumenische Zusammenarbeit, die vor allem in der jährlichen Rottweiler Reihe Religionen Ausdruck findet. Und auch die Studienreise nach Assisi und die Pilgerwanderung auf dem Franziskanischen Friedensweg in Umbrien sind besondere Eckpunkte kirchlicher Erwachsenenbildung.

Nach einer Projektlaufzeit von zwei Jahren konnte nun auch die Stelle „Unter dem Regenbogen“, die sich einer immensen Nachfrage ausgesetzt sieht und deren Notwendigkeit unumstritten ist, um weitere drei Jahre verlängert werden. Deutlich spürbar wurde in der Präsentation des Geschäftsführers, dass die Katholische Erwachsenenbildung als Fachdienst im Dekanat Rottweil eine nach innen und außen hin wirksame Bildungsarbeit leistet.

Schließlich gab es noch eine personelle Veränderung zu vermelden: Gertrud Pfundstein hat sich nach zehn Jahren ehrenamtlichen Engagements im Vorstand der keb Rottweil aus dem Gremium verabschiedet. Die Vorsitzende Birgit Christmann dankte ihr mit herzlichen Worten und einem Geschenk. Bei den erforderlichen Nachwahlen wurde Heidrun Wernz aus Dunningen für die beiden nächsten Jahre in den Vorstand gewählt.

Zum Abschluss dankte die Vorsitzende allen Verantwortlichen in den Gemeinden, die ihre Arbeit ehrenamtlich ausüben, für deren großartiges und unermüdliches Engagement vor Ort.